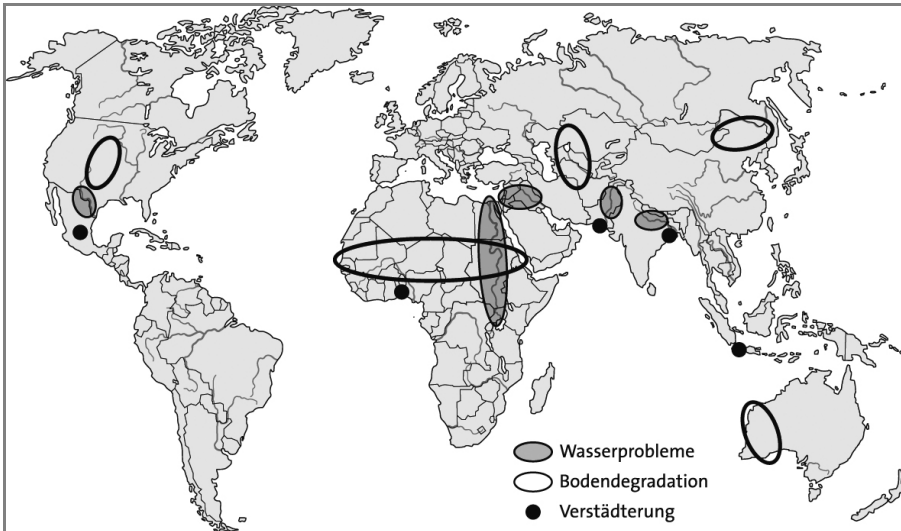


1. Orientierungskompetenz

a) Ich kann auf einer Weltkarte mindestens jeweils drei Gebiete zeigen, in denen Konflikte um Wasser oder Bodendegradationserscheinungen oder Verstädterungsprobleme auftreten. (S. 161, 169, 184/185)

(_/9 P.)

1 Markiere auf der Weltkarte je drei Gebiete, in denen Wasserkonflikte, Bodendegradationserscheinungen und Verstädterungsprobleme auftreten.



Wasserprobleme: z.B. : Rio Grande, Nil, Euphrat/Orontes, Tigris, Jordan, Indus, Ganges

Bodendegradation: z.B.: Westen Australiens, Norden Chinas, Sahel-Zone, Mittlerer Westen der USA, Zentralasien

Verstädterung: z.B.: Mexiko City, Lagos, Kalkutta, Karachi, Jakarta

Weitere Antworten sind möglich!

stimmt	9 – 8 Punkte	stimmt überwiegend	7 Punkte	stimmt teilweise	6 – 5 Punkte	stimmt nicht	4 – 0 Punkte
--------	--------------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

2. Sachkompetenz

a) Ich kann den Begriff „globale Herausforderung“ erklären. (S. 158)

2 Erkläre den Begriff „globale Herausforderung“.

(_/3 P.)

Unter „globalen Herausforderungen“ versteht man vom Menschen verursachte (1), existenzielle Bedrohungen (1), die in mindestens zwei Regionen der Erde gleichzeitig auftreten (1).

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	---------	--------------	----------

b) Ich kann mindestens fünf globale Herausforderungen nennen. (S.158/159)

3 Nenne fünf globale Herausforderungen.

(_/5 P.)

Wasserknappheit, Bodendegradation, Verstädterung, Klimaerwärmung, Migration oder z.B. Armut, Hunger, Rohstoffverknappung, Ressourcenknappheit, u.a.

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name: _____

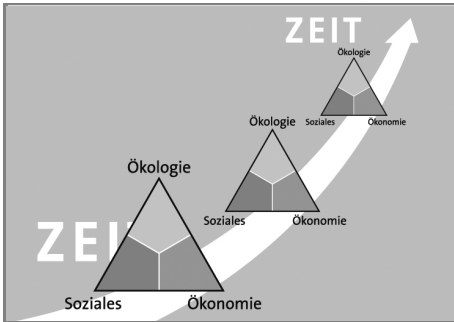
Klasse: _____

Datum: _____

c) Ich kann das Nachhaltigkeitsprinzip erläutern. (S. 159)

4 Erläutere anhand der Skizze das Nachhaltigkeitsprinzip.

(_/8 P.)



Dieses Prinzip verpflichtet alle Akteure der Einen

Welt (1) darauf, die ökonomischen (1)

ökologischen (1) und sozialen (1) Aspekte und

Interessen menschlichen Handelns miteinander

so in Einklang zu bringen (1), dass die natürlichen

Lebensgrundlagen nachhaltig erhalten bleiben (1),

ein Ausgleich zwischen den armen und den reichen Regionen der Erde gefunden wird (1)

und nachfolgende Generationen mit den gleichen Lebenschancen ausgestattet sind

wie ihre Vorfahren (1).

stimmt	8 – 7 Punkte	stimmt überwiegend	6 Punkte	stimmt teilweise	5 – 4 Punkte	stimmt nicht	3 – 0 Punkte
--------	--------------	--------------------	----------	------------------	--------------	--------------	--------------

d) Ich kann das Konzept des ökologischen Fußabdrucks erläutern. (S. 194/195)

5 Erläutere das Konzept des ökologischen Fußabdrucks.

(_/3 P.)

Das Konzept des ökologischen Fußabdrucks besteht darin, den gesamten Ressourcen-

verbrauch (1) – gleich welcher Art – als Flächenbedarf zu begreifen (1) und in Hektar

auszudrücken (1).

stimmt	3 Punkte	stimmt überwiegend	2 Punkte	stimmt teilweise	1 Punkt	stimmt nicht	0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	---------	--------------	----------

e) Ich kann wesentliche Aspekte für das Konzept des ökologischen Fußabdrucks bewerten. (S. 194/195)

6 Bewerte die folgenden Aspekte hinsichtlich Ihrer Bedeutung für das Konzept des ökologischen Fußabdrucks.

(_/5 P.)

für den ökologischen Fußabdruck	bedeutend	unbedeutend
Ernährungsgewohnheiten	X	
Anzahl der Duschen pro Woche	X	
Anzahl der Pflanzen in der Wohnung		X
Zimmertemperatur	X	
Wohnen in Wohnung oder Einzelhaus	X	
Nutzung des ÖPNV	X	
Anzahl der Vereinsmitgliedschaften		X
Anzahl der Urlaubsreisen pro Jahr		X
Anzahl der Flüge in einem bestimmten Zeitraum	X	
Anzahl der verfügbaren Fahrräder pro Hunderttausend Einwohner		X

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Punkteverteilung: 0,5 Punkte je richtigem Ankreuzen

Name:

Klasse:

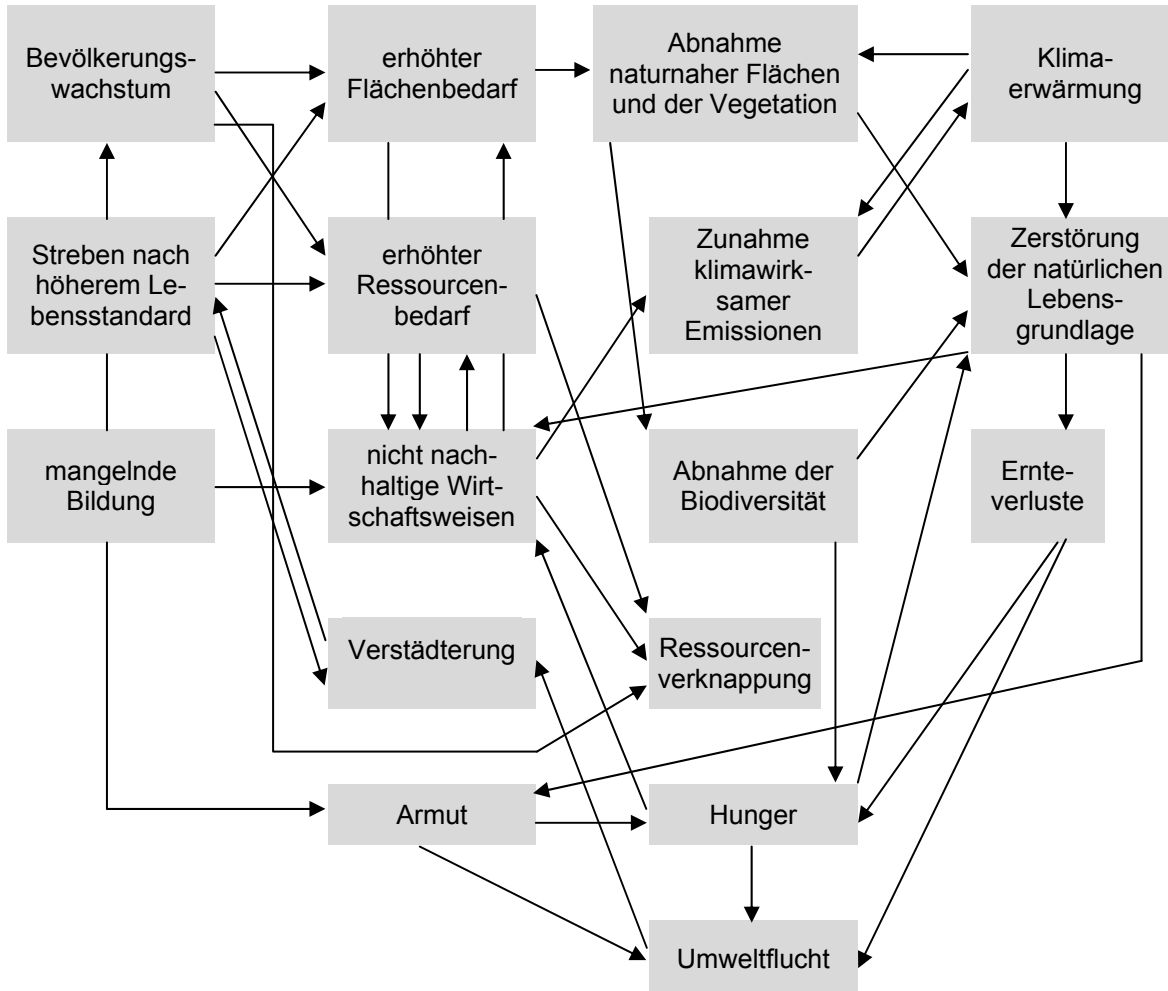
Datum:

3. Methodenkompetenz

a) Ich kann die Grundzüge der globalen Herausforderungen aus einem Wirkungsgefüge herausarbeiten. (S. 192/193)

7) Arbeite aus nachfolgendem Wirkungsgefüge fünf grundsätzliche Aussagen heraus.

(_/5 P.)



1. Das Geflecht der globalen Herausforderungen ist äußerst komplex (1).

2. Es ist nicht möglich einfache Erklärungen für die globalen Herausforderungen zu finden, da alle Einzelentscheidungen einander aufgrund vielfältiger Ursachen bedingen (1).

3. Das Wachstum der Weltbevölkerung kann nicht als alleiniger Grund der globalen Herausforderungen gesehen werden (1).

4. Die komplexe Wirkung der vielfältigen globalen Herausforderungen gefährden die natürlichen Lebensgrundlagen für uns Menschen (1).

5. Die Wirkung der globalen Herausforderungen verstärken sich selbst (1).

Weitere Aussagen sind möglich.

stimmt	5 Punkte	stimmt überwiegend	4 Punkte	stimmt teilweise	3 Punkte	stimmt nicht	2 – 0 Punkte
--------	----------	--------------------	----------	------------------	----------	--------------	--------------

Name:

Klasse:

Datum: